

Städte am Meer (Reihe)
Marseille (Sendung)
4686758 (DVD-Signatur Medienzentren)

Marseille – Großstadt mit Problemen



Marseilles rund 855.000 Einwohner machen die Stadt zur zweitgrößten in Frankreich. Etwa 30 bis 40 Prozent der jungen Einwohner sind Muslime. Im 3. Arrondissement leben die meisten von ihnen. Während im Durchschnitt in Marseille 13,8 Kinder auf 1000 Einwohner geboren werden, sind es hier etwa 20. Ein Fünftel der Familien hat drei oder mehr Kinder unter 25, der Durchschnitt in der Stadt beläuft sich auf 11,3 Prozent.

- 1 a. Sammle Beispiele aus dem Film, die die Bevölkerungsprobleme der Stadt zeigen. Wie hat die Stadt die Unterbringung der steigenden Bevölkerungszahlen bisher gelöst?
- 1 b. Diskutiere die Beispiele aus dem Film, die zeigen, was insbesondere den Kindern und Jugendlichen, die in den Vorstädten, den Banlieues, leben, für Möglichkeiten zur Beschäftigung geboten werden.

Zwischen Schmugglerviertel und Banlieue

Marseille (ps). Wenn Eva, Ann-Claude, Damien und die anderen „Marseille Greeters“ Touristen durch die Stadt führen, dann zeigen sie Ungewöhnliches: Sie gehen in die Banlieues, die hässlichen Vorstädte mit ihren Hochhäusern und den vielen Problemen; sie zeigen den Panier, das ehemalige Schmugglerviertel, das noch heute viel zum schlechten Ruf Marseilles beiträgt. Kurz: Die Marseille Greeters bewegen sich abseits der üblichen Touristenattraktionen. Sie zeigen „ihr“ Marseille, die Viertel, in denen sie wohnen und die auch viel Liebenswertes haben. Man muss es eben nur finden. Zwei Stunden lang gehen sie mit Touristen

auf Tour – zu den kleinen Läden und Cafés; sie unterhalten sich mit Einheimischen, entdecken zusammen Streetart und vieles mehr.

Mehrere Dutzend Greeter bieten in Marseille ihre Dienste an – und das alles kostenlos. So sieht es das Konzept der Greeter vor, das in den 90er Jahren in New York entstand und inzwischen weltweit verbreitet ist. Stets freundlich, immer mit einem Lächeln tragen die Marseille Greeters dazu bei, das recht ramponierte Image ihrer Stadt etwas zu verbessern und Besuchern einen ganz anderen Zugang zu ihrer Heimat zu verschaffen.

- 2 a. Recherchiere, wie sich Marseille verändert hat, als es 2013 Europäische Kulturhauptstadt war.
- 2 b. Wie hat sich die Stadt seither entwickelt, wenn man den Bericht liest, der drei Jahre nach dem kulturellen Großereignis erschienen ist?
- 2 c. Beschreibe die Aufgaben der „Marseille Greeter“.
- 2 d. Stell dir vor, du hättest die Chance, als „Greeter“ Besucher durch deine Stadt, dein Stadtviertel, dein Dorf zu führen. Was würdest du gern zeigen und den Besuchern erzählen?



3. Miniprojekte

In Gruppen von vier bis fünf Schülerinnen und Schülern sammelt Informationen aus dem Internet oder anderen Quellen über diese Themen aus der Sendung und erarbeitet eine Poster- oder elektronische Präsentation in der Klasse.

- A. Eine Reise nach Marseille
- B. Erarbeite eine Fotoreportage über Trabantenstädte in Deutschland (z.B. Hamburg-Wilhelmsburg, Köln-Chorweiler, das Märkische Viertel in Berlin) und vergleiche mit dem Hochhausviertel in Marseille.
- C. Es gibt zahlreiche Integrationsprojekte in städtischen Problemregionen, um insbesondere Kindern und Jugendlichen zu helfen, ihrem Leben eine positive Zukunft zu bieten. Sammle und beschreibe solche Projekte.
- D. Schreibe einen illustrierten Buchreport (Inhaltsangabe und wichtige Lebensdaten des Schriftstellers) über die Erzählung „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry. Gib eine Leseempfehlung ab!